



SCHÜTZENKREIS LIPPE

Im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. für Westfalen und Lippe

SPORTLEITUNG

Ausschreibung zum Lippe-Jugendpokal des Schützenkreises Lippe

Der Lippe-Jugendpokal des Schützenkreises Lippe wird als Mannschaftswettbewerb mit dem Luftgewehr geschossen. Jede Mannschaft besteht aus drei Schützen, wobei maximal 1 Schütze der Juniorenklasse angehören darf, die beiden anderen Schützen müssen der Schüler- oder Jugendklasse angehören. Geschossen werden 40 Schuss freihand je Schütze. Ein Verein kann mehrere Mannschaften zum Pokalwettbewerb melden. Der Pokal wird im K.O.-System ausgeschossen.

Die Schützen einer ausgeschiedenen Mannschaft dürfen nicht in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden.

Die Paarungen für das K.O.-System werden ausgelost, die jeweils zuerst gezogene Mannschaft hat Heimrecht. Sie muss den Gegner rechtzeitig zum Wettkampf einladen und dafür Sorge zu tragen, dass die ausgefüllten Ergebnislisten (Rundenwettkampfblock) rechtzeitig beim den Wettkampf leitenden Jugendleiter eingereicht werden.

Die beschossenen Scheiben müssen bis zum Endkampf aufbewahrt werden, sie können bei Bedarf zu Kontrollzwecken angefordert werden.

Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften kann der Kreisjugendleiter entscheiden, einen Endkampf mit drei Mannschaften anzusetzen. Ebenso hat er die Entscheidung darüber, wo der Endkampf ausgetragen wird.

Der Lippe-Jugendpokal ist ein Wanderpokal. Sollte ein Verein den Pokal dreimal hintereinander oder insgesamt zum siebten Mal gewinnt, geht er in den Besitz des Vereins über.

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 8,00 €, das vom Kreisschatzmeister zusammen mit der Jahresstartgeldrechnung erhoben wird.

Diese Ausschreibung gilt, bis von der Kreisjugendleitung eine neue ergeht.

Bad Salzuflen, 10.08.2006

Gez. Ulrich Böke

Kreisjugendleiter